

an Como, St. 4559, den Weiland Const. I, 218 zu 1155 angesetzt hatte, mit diesem Plan zusammenhänge und also erst nach 1162 gegeben sein könne. H. Br.

123. Der Documentenanhang des Buches von Max Reichsritter von Wolfstrigl-Wolfskron über die Tiroler Erzbergbaue 1301—1665 bringt unter anderen Urkunden, meist Bergwerksordnungen, Drucke des Diploms Friedrichs I. für den Bischof Konrad von Trient (St. 4512) und der Diplome Friedrichs II. für die Bischöfe Konrad und Berthold von Brixen (Böhmer-Ficker 738 und 920). Bei letzterer Urkunde ist die Datierung falsch aufgelöst. H. H.

124. Als Beilage zu einem Aufsätze über 'Les derniers membres de la famille d'Orange-Montpellier' (Annales des Alpes VI, 112—130. 217—225. 268—286 und VII, 23—33) druckt F. N. Nicollet aus einer Hs. der Bibliothek zu Aix (n. 338/39) drei zu Gunsten des Johannerordens gegebene Urkunden: das Testament Raimbauds IV. von Orange v. J. 1218, eine Schenkung desselben und seiner Tante Tiburgis von 1215 und vor allem die Bestätigung dieser letzteren durch Friedrich II. (B.-F. 845), die bisher nur unvollständig und ohne Tagesdatum — sie ist vom 4. Febr. 1216 — bekannt war. Aber er setzt sie fälschlich zu 1217 und verballhornt den richtig überlieferten Ort der Handlung 'Hagenowe' zu 'Hanovre'! Edm. St.

125. Im Archivio storico Italiano, serie V, t. XXXIII, 401—416 veröffentlichte C. A. Garufi eine vortreffliche Studie über den Richter und Notar K. Friedrichs II. Iacobus de Lentino und gab dabei die schlecht gedruckte Urkunde Friedrichs II. von 1233 Juni, Reg. Imp. V, n. 2022, in verbesserter Gestalt. O. H.-E.

126. Aus dem Nachlasse von Karl Andreas Kehr werden durch E. Caspar in den Quellen und Forschungen aus Italienischen Archiven und Bibliotheken, herausgegeben vom Kgl. Preussischen histor. Institut in Rom VII (1904), 171—181 'Staufische Diplome im Domarchiv zu Patti' mitgeteilt und zwar B.-F. 591. 592. 3780 zum erstenmal vollständig oder in besserer Ueberlieferung und zwei Inedita Friedrichs II. und Manfreds. M. T.

127. H. Kaiser macht in der Zeitschr. für die Gesch. des Oberrheins N. F. XIX, 337—339 aus einem Copialbuch des Strassburger Bezirksarchivs s. XVI 'ein